

Unterstützen auch Sie die Urbacher Kranken- und Altenversorgung.

Werden Sie Mitglied des Fördervereins Urbacher Kranken- und Altenversorgung e.V. durch Zahlung eines jährlichen Beitrags von **16.- €** (Mindestbeitrag).

Füllen Sie bitte die Beitrittserklärung aus und schicken sie an:

Rathaus Urbach, Seniorenbüro
Konrad-Hornschuch-Straße 12
73660 Urbach
Tel. 0 71 81 / 80 07 - 15
E-Mail: haas@urbach.de

Bankverbindung Förderverein Urbacher Kranken- und Altenversorgung e.V.
IBAN DE31 6009 0100 0032 2300 10
BIC VOBADESSXXX
Volksbank Stuttgart



(Bitte wenden)

Was wir sonst noch anbieten:

Diakonisches Modul

Zeit zum Gespräch in der ambulanten Pflege.
Leistung: Die Kosten für den erhöhten Zeitbedarf werden übernommen.

Menschen mit Demenz

Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Leistung: Unterstützung der Gruppenarbeit durch Beteiligung an den Kosten für Mitglieder und für den Gruppenraum.

Wohnen am liebsten zu Hause
Wohnraumberatung-Wohnraumanpassung
(für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung)

Lebensqualität heißt barrierearm bzw. barrierefrei wohnen ... nicht nur im Alter!
Alltag erleichtern – Selbständigkeit erhalten und Sicherheit geben
Beratung durch geschulte, ehrenamtliche Wohnraumberater: Albert Knorpp und Dieter Mihatsch
Kontakt: Rathaus Urbach, Tel. 8007-15
Leistung: Die Beratung ist kostenlos, rufen Sie uns an.

Sturzprophylaxe

Wie können schwerwiegende Stürze im Alter vermieden werden?
Kurse zur gezielten Vorbeugung werden in Zusammenarbeit mit dem DRK Urbach angeboten. **Leistung: Zuschuss zum Besuch eines Kurses.**

In Planung: Nachlass im Selbstzahlerbereich

Leistung: Nachlass von 10% auf die Kosten der mitwirkenden Pflegedienste, die nicht durch Kranken- oder Pflegekassen erstattet werden (Rabatt maximal 200 € im Jahr, nach einem Jahr Mitgliedschaft)

Mitwirkende Pflegedienste:
Pflegedienst Bethel Welzheim

Anfragen bei weiteren Pflegediensten laufen

Wir arbeiten eng mit unseren Kooperationspartnern zusammen:

1. Stationäre Pflege im Alexander-Stift Urbach, Schloßstr. 39
Tel. 07181/985910
2. Ambulante Pflege beim Pflegedienst Bethel Welzheim in Urbach, Beckengasse 9, Tel. 07181/87014

Wir zeigen Flagge:

Ehrenamtliche Mitglieder setzen sich ein:
- für eine bessere Versorgung der Einwohner
- bei Veranstaltungen, z.B.: Töpfermarkt, Lampionumzug

Wie erreichen Sie uns?

Ansprechpartner
1. Vorsitzender: Gregor Brendle, Tel. 83897
E-Mail: grbrendle@arcor.de
Rathaus Urbach: Andrea Haas, Tel. 8007-15

Bankverbindung:

Förderverein Urbacher Kranken- und Altenversorgung e.V.
IBAN DE31 6009 0100 0032 2300 10
BIC VOBADESSXXX
Volksbank Stuttgart

Welche Aufgaben erfüllt der Förderverein?

Er dient der Förderung und Unterstützung der Krankenpflege, der Nachbarschaftshilfe und dem weiteren Ausbau der Altenversorgung sowie der Beschaffung von Hilfsgeräten zur Betreuung und Versorgung älterer Menschen. Der Verein verfolgt damit ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke, ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig tätig.

Alle verfügbaren Mittel des Vereins finden für die Arbeit der Alten- und Krankenpflege Verwendung und werden für Ausstattungsgegenstände, Maßnahmen bei den örtlichen Einrichtungen zur Betreuung, Versorgung und Begegnung älterer Menschen in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt.

Der Förderverein bezuschusst bestimmte Leistungen, die nicht von der Kranken- oder Pflegekasse bezahlt werden.



Veranstaltungen 2015

Mittwoch, 28. Januar, 18.30 Uhr

„Infoabend zur Patientenverfügung und Generalvollmacht“

Referent: Horst Bauer, Notar a.D. aus Schorndorf

Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Urbach
Kirchgasse 5

Jeder sollte sich eigentlich Gedanken machen was passiert, wenn er selbst nicht mehr in der Lage ist über seine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten selbst zu entscheiden. Herr Bauer wird mit seinem Vortrag Wege aufzeigen, wie für diesen Fall Vorsorge getroffen werden kann.

Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr

„Mitgliederversammlung“

Schloss Urbach - Begegnungsstätte

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt zeitgerecht durch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt mit Tagesordnung.

Im Anschluss hält Anna Byczek-Palfalusi vom Pflegedienst Bethel Welzheim einen Kurz-Vortrag mit dem Thema:

"Pflege zu teuer? Es gibt mehr Hilfe als Sie denken"

Montag, 4. Mai, 14.30 Uhr

„Kinobesuch im Traumpalast Schorndorf“ mit Bus-Shuttle hin und zurück

Abfahrtszeiten:

14.00 Uhr Bushaltestelle Hofackerstraße (beim Schloss-Kindergarten)

14.00 Uhr Bushaltestelle Feuerwehrhaus

14.05 Uhr Bushaltestelle Hauptstraße/
Bäckerei Wiedmaier

Vor der Kinovorstellung gibt es die Möglichkeit Kaffee zu trinken und um 15.30 Uhr beginnt der Film:

Monsieur Claude und seine Töchter (2014)

Claude und Marie Verneuil sind ein wohlhabendes, leicht konservatives katholisches Ehepaar in der französischen Provinz. Sie haben vier attraktive Töchter. Für die jungen Frauen können sich die Verneuils nichts Schöneres vorstellen, als dass diese von Männern mit den Attributen "attraktiv, französisch, männlich" geehlicht werden. Doch Tochter Ségolène heiratet einen Chinesen, Isabelle einen Muslimen und Odile einen Juden. Da hängt der familiäre Haussegen der Verneuils gewaltig schief. Wenigstens ihre jüngste Tochter Laure ist mit einem französischen Katholiken zusammen. Doch als dieser zum ersten Abendessen vorbei kommt, reißt den besorgten Eltern der Geduldsfaden: Charles ist schwarz. Claude und Marie geben ihre Töchter aber nicht so einfach auf. Sie nutzen die Hochzeitsvorbereitungen, um die unerwünschten Beziehungen zu sabotieren...

Anmeldung erforderlich bis spätestens 17. April 2015 beim Seniorenbüro Urbach, Telefon 8007-15, da nur 50 kostenlose Plätze.

Montag, 21. September, 18.30 Uhr

„Fürs Leben – Für Organspende“

Informationsabend für Menschen mit und ohne Organspenderausweis



Referent: Martin Kalus, Koordinator des Transplantationszentrums Stuttgart

Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Urbach
Kirchgasse 5

Jeden Tag werden in Deutschland durchschnittlich 11 Organe übertragen. Demgegenüber stehen jedoch etwa 12.000 Menschen auf den Wartelisten, etwa 2 - 3 Patienten sterben täglich, weil sie nicht rechtzeitig ein Organ erhalten können. Der Referent Martin Kalus wird über die Themenbereiche Hirntoddiagnostik, Organspende und Transplantation sprechen. Im Anschluss freut sich der Referent auf Ihre Fragen und einen regen Gedankenaustausch mit Ihnen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren - egal, wie Sie zum Thema Organspende stehen. Ziel des Abends ist es, das Publikum dazu zu bewegen, sich über eine Organspende nach dem eigenen Tod Gedanken zu machen, die Entscheidung zu dokumentieren und den Angehörigen mitzuteilen.

Montag, 19. Oktober, 18.30 Uhr

Vortrag „Schmerz was tun? Anwendung natürlicher Methoden“

Referent: Georg Haggemüller-Leitender Arzt der geriatrischen Reha Klinik Bethel Welzheim



Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Urbach
Kirchgasse 5

Schmerz hat viele Gesichter: er kann akut oder chronisch sein, er kann überall auftreten, er kann unser Leben verändern. Der Vortrag beleuchtet Möglichkeiten Schmerzen selbst, aktiv entgegenzutreten. Gerade die Reha-Medizin verfügt über ein breites Repertoire, welches auch unabhängig von der Grunderkrankung, als Unterstützung zu den anderen der Schmerzursache entsprechenden Therapien eingesetzt werden kann.



Beitrittserklärung

Name, Vorname

Straße, Nr.

Wohnort

Geburtsdatum

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Förderverein Urbacher Kranken- und Altenversorgung e. V.**

Ich bin bereit, einen jährlichen Beitrag von

..... € zu leisten.

Der jährliche Mindestbetrag beträgt 16,- €

Abbuchungsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Förderverein Urbacher Kranken- und Altenversorgung, den jährlichen Förderbeitrag von meinem Konto

IBAN _____

BIC _____

bei der _____
abzubuchen.

Datum, Unterschrift

Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei, Mitglieder und Interessierte sind willkommen, über Spenden und Mitgliedschaften würden wir uns sehr freuen